

Note:

Zwischenprüfung für Medizinische Fachangestellte 24. März 2021 (2. Tag)

Auszubildende

Arbeitgeber (Anschrift von Praxis / Krankenhaus)

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Schulort u. Klasse: _____

Hilfsmittel: In der Zwischenprüfung sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.

Bitte beachten Sie:

1. Benutzen Sie Kugelschreiber oder Füller, auf keinen Fall einen Bleistift!
2. Tragen Sie sorgfältig und gut leserlich Ihre persönlichen Daten sowie Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers ein!
3. Die richtige Antwort ist im entsprechenden Kästchen anzukreuzen (soweit nicht anders angegeben, pro Aufgabe 1 Antwort) bzw. in den dafür vorgesehenen Bereich einzutragen!

Dr. med. Agnes Ebner (LANR: 121234504)
Dr. med. Theo Schmid (LANR: 991234502)
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Mühlbaurstr. 16
81677 München
Tel.: 089/456789-0
Fax: 089/456789-3
email: ebnerschmid@info.de
BSNR: 639912300

Sprechzeiten:
Mo-Sa: 08:00-12:00 Uhr
Mo-Mi u. Fr: 14:00-18:00 Uhr
Do: 14:00-20:00 Uhr

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank München-Süd	IBAN: DE67701603000011998734	BIC:GENODEF1M02
Deutsche Apotheker- und Ärztebank	IBAN: DE17700906060009119229	BIC:DAAEDED1006

Personal:
Praxismanagerin: Elfriede Graetz
MFA Vollzeit: Sabine Heinlein
MFA Teilzeit: Senta Böhm
Azubi 1. Ausb.jahr: Sara Einsle, 16 Jahre
Azubi 2. Ausb.jahr: Sie

Sie sind in der oben genannten Arztpraxis als Auszubildende/r im 2. Ausbildungsjahr beschäftigt.
Es ist Mittwoch, der **24. März 2021**, 9:30 Uhr
Den Ärzten liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor.

Aufgabe 1:

Der 21-jährige Daniel Spanke (alleinstehend, gesetzlich versichert, erster Besuch im Quartal) steht an der Anmeldung. Er hat seit drei Tagen Schnupfen, Halsschmerzen und Husten. Die Körpertemperatur beträgt heute 38,3°C. Er hat sich am Montag und Dienstag am Ausbildungsplatz krankgemeldet. Heute kann er nicht in die Berufsschule gehen.

a) Wie kann Herr Spanke seinen Anspruch auf eine Behandlung nachweisen? (1 Punkt)

b) Welchen Versichertenstatus hat Herr Spanke? (1 Punkt)

Sie setzen Herrn Spanke in ein freies Behandlungszimmer. Herr Spanke möchte lieber im Wartezimmer warten, weil es dort Zeitschriften gibt, die er lesen möchte.

c) Wie reagieren Sie auf diesen Wunsch? (1 Punkt)

Frau Dr. Ebner untersucht Herrn Spanke. Sie assistieren bei der Untersuchung und die Ärztin diktiert Ihnen die Diagnosen Rhinitis und Pharyngitis.

d) Übersetzen Sie die beiden Fachbegriffe.

(2 Punkte)

Rhinitis: _____

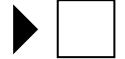
Pharyngitis: _____

Frau Dr. Ebner vermutet einen grippalen Infekt.

e) Welche Aussage zum grippalen Infekt ist **falsch**?

(1 Punkt)

- ☐ 1 Der grippale Infekt wird durch Viren verursacht.
- ☐ 2 Die Grippeimpfung schützt vor grippalen Infekten.
- ☐ 3 Die Ansteckung erfolgt meist über Tröpfcheninfektion.
- ☐ 4 Der grippale Infekt wird symptomatisch behandelt.
- ☐ 5 Bei einem grippalen Infekt kann eine Laryngitis auftreten.



Die Ärztin kann eine Infektion mit SARS-CoV-2 nicht ausschließen. Sie macht zur Abklärung ihrer Differentialdiagnose einen nasopharyngealen Abstrich.

f) Übersetzen Sie den Fachbegriff Diagnose.

(1 Punkt)

Diagnose: _____

g) Von welchen Körperstellen entnimmt die Ärztin den Abstrich?

(1 Punkt)

In der Patientendatei von Herrn Spanke sehen Sie, dass er schon häufiger wegen Infektionskrankheiten in Behandlung war.

h) Nennen Sie zwei Infektionskrankheiten, für die es eine gesetzliche Meldepflicht gibt und geben Sie neben der Behandlungspflicht zwei weitere Pflichten des Arztes aus dem Behandlungsvertrag an.

(4 Punkte)

Meldepflichtige Infektionskrankheiten: _____

Weitere Pflichten aus dem Behandlungsvertrag: _____

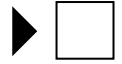
- i) Gegen welche Erkrankungen hätte Herr Spanke sich durch eine Impfung schützen können?
Wählen Sie die richtige Kombination aus. (1 Punkt)

Erkrankungen

- a) Diabetes mellitus
- b) Masern
- c) grippaler Infekt
- d) Borreliose
- e) Diphtherie

Kombinationen

- ☐ 1 a – b
- ☐ 2 a – c – d – e
- ☐ 3 a – d
- ☐ 4 b – e
- ☐ 5 b – c – e



Herr Spanke wundert sich, dass er krank geworden ist. Er sagt: "Ich habe doch immer die AHA-Regel eingehalten!"

- j) Wofür stehen die Anfangsbuchstaben dieser Regel? (3 Punkte)

A:

H:

A:

Die hygienische Händedesinfektion ist eine Maßnahme, um sich vor Infektionskrankheiten zu schützen.

- k) Welche Aussage zur hygienischen Händedesinfektion ist richtig? (1 Punkt)

- ☐ 1 Das Tragen von Schutzhandschuhen ersetzt die Händedesinfektion.
- ☐ 2 Die Hände sollten vor der Desinfektion gewaschen werden.
- ☐ 3 Durch die Händedesinfektion werden die Hände steril.
- ☐ 4 Die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels beträgt mindestens 15 Sekunden.
- ☐ 5 Die Händedesinfektion muss nach jedem direkten Patientenkontakt erfolgen.



Frau Dr. Ebner beauftragt Sie, bei dem Patienten Blut abzunehmen.

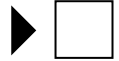
- l) Nennen Sie zwei Laborwerte, die im Blut bei einer Entzündung erhöht sind. (2 Punkte)

Herr Spanke braucht für die Berufsschule und den Arbeitgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

m) Welche der folgenden Antworten trifft zu?

(1 Punkt)

- ☐ 1 Ein Teil der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung muss bei der Rentenversicherung eingereicht werden.
- ☐ 2 Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung darf bis zu 3 Tage rückdatiert werden.
- ☐ 3 Auf dem Teil für den Arbeitgeber muss die Diagnose stehen.
- ☐ 4 Ein Teil der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird bei der Apotheke vorgelegt.
- ☐ 5 Der behandelnde Arzt muss die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung 10 Jahre aufbewahren.



Herr Spanke absolviert eine duale Ausbildung zum Bankkaufmann.

n) Erklären Sie den Begriff der „dualen Ausbildung“ und geben Sie je zwei Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag für den Ausbildenden und den Auszubildenden an.

(4 Punkte)

Duale Ausbildung:

Pflichten Ausbildende:

Pflichten Auszubildende:

o) Wie lange dauert das Ausbildungsverhältnis von Herrn Spanke regulär?
Geben Sie den Zeitraum an!

(1 Punkt)

Herr Spanke hat Ihnen erzählt, dass er nach bestandener Abschlussprüfung seinen Arbeitgeber wechseln möchte.

p) Nun will er von Ihnen wissen, ob er am Ende seiner Ausbildungszeit kündigen muss? Geben Sie ihm eine begründete Antwort.

(2 Punkte)

Aufgabe 2:

Herr Anton Schoier (Medizin. Fachangestellter beim Augenarzt, BKK versichert), ist beim Inline Skaten gestürzt. Der Patient hat an der linken Schulter ein großes Hämatom. Frau Dr. Ebner möchte eine proximale Humerusfraktur links ausschließen. Außerdem vermutet sie eine Meniskusverletzung im rechten Kniegelenk.

- a) Warum können Sie kein Formular der gesetzlichen Unfallversicherung verwenden? Begründung!
Welcher gesetzliche Unfallversicherungsträger wäre für Herrn Schoier zuständig? (keine Abkürzung)
(2 Punkte)

- b) Wer zahlt die Beiträge zu den gesetzlichen Unfallversicherungen und nach welchem Kriterium werden die Beiträge zu dieser Versicherung berechnet?
(2 Punkte)

Die Unfallversicherung zählt zu den gesetzlichen Sozialversicherungen.

- c) Geben Sie zwei weitere gesetzliche Sozialversicherungen und deren Träger an.
(4 Punkte)

Gesetzliche Sozialversicherung	Kostenträger

- d) Übersetzen Sie die Fachbegriffe.
(3 Punkte)

proximal: _____

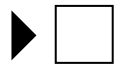
Humerusfraktur: _____

Hämatom: _____

e) Welche Aussage zu Frakturen ist **falsch**?

(1 Punkt)

- ☐ 1 Eine Fraktur lässt sich im Ultraschall gut nachweisen.
- ☐ 2 Typische Symptome für eine Fraktur sind Schmerzen und Schwellung.
- ☐ 3 Bei einer offenen Fraktur besteht ein hohes Infektionsrisiko.
- ☐ 4 Verschobene Knochen müssen reponiert werden.
- ☐ 5 Bei Osteoporose besteht ein erhöhtes Frakturrisiko.

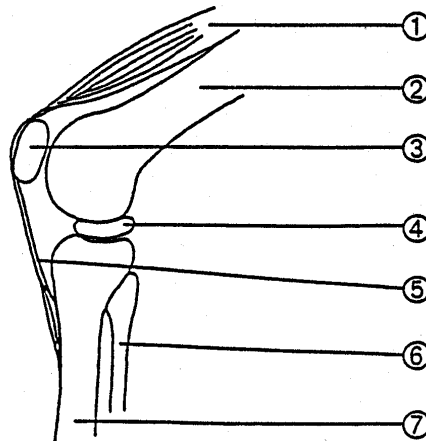


Sara Einsle musste als Hausaufgabe eine Abbildung des Kniegelenks beschriften. Drei Fachbegriffe sind ihr nicht eingefallen.

f) Ergänzen Sie die fehlenden Fachbegriffe.

(3 Punkte)

- ☐ 1 4-köpfiger Oberschenkelmuskel
- ☐ 2 _____
- ☐ 3 Patella
- ☐ 4 _____
- ☐ 5 Patellasehne
- ☐ 6 _____
- ☐ 7 Tibia



Frau Dr. Ebner überweist Herrn Schoier zur weiteren Diagnostik und Therapie zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie.

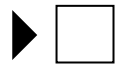
g) Welche der folgenden Felder müssen auf dem Überweisungsschein für Herrn Schoier angekreuzt werden? Wählen Sie die richtige Kombination aus. (1 Punkt)

Feld

- a) präventiv
- b) kurativ
- c) Mit- und Weiterbehandlung
- d) Ausführung von Auftragsleistung
- e) Unfall und Unfallfolgen
- f) Konsiliaruntersuchung

Kombinationen

- ☐ 1 a – b
- ☐ 2 a – c – d – f
- ☐ 3 a – d
- ☐ 4 b – e
- ☐ 5 b – c – e



Herr Schoier hat Schmerzen. Frau Dr. Ebner verabreicht ein schmerzlinderndes Arzneimittel.

h) Nennen Sie den Fachbegriff für schmerzlindernde Arzneimittel.

(1 Punkt)

i) Wie kann die Ärztin ein Arzneimittel gegen Schmerzen verabreichen?

Nennen Sie drei Möglichkeiten der Applikation mit Fachbegriff und deutscher Übersetzung.

(6 Punkte)

Fachbegriff	Deutsche Übersetzung

Aufgabe 3:

Herr Dr. Schmid wird aus der Sprechstunde zu einem Notfall gerufen. Auf der Straße vor der Praxis ist eine ältere Dame von einem E-Bike angefahren worden. Sie liegt am Boden und ist nicht mehr ansprechbar. Herr Dr. Schmid bemerkt eine hellrote Blutung aus dem linken Unterschenkel. Er beauftragt Sie, den Notarzt zu rufen. Herr Dr. Schmid übernimmt die Erstversorgung der Patientin.

a) Geben Sie die rechtliche Grundlage für die zulässige Behandlung eines bewusstlosen Patienten an.

(1 Punkt)

b) Welche Informationen müssen bei einem Notruf an die Leitstelle gemeldet werden?
Geben Sie drei an.

(3 Punkte)

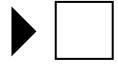
c) Welche Gegenstände nimmt der Arzt aus dem Notfallkoffer, um einen Druckverband am Unterschenkel anzulegen?

(3 Punkte)

d) Welche Aussage passt zu Schocksymptomen?

(1 Punkt)

- ☐ 1 Der Blutdruck und der Puls sind sehr hoch.
- ☐ 2 Der Blutdruck und der Puls sind sehr niedrig.
- ☐ 3 Der Blutdruck ist hoch und der Puls ist niedrig.
- ☐ 4 Der Blutdruck ist niedrig und der Puls ist hoch.
- ☐ 5 Der Blutdruck und der Puls sind normal.



e) Nennen Sie die Normalwerte für Blutdruck und Puls in Ruhe mit Maßeinheit beim Erwachsenen.

(2 Punkte)

Blutdruck	Puls

Die Patientin hat einen Volumenmangelschock.

f) Nennen Sie eine weitere Schockart und die Ursache dieser Schockart.

(2 Punkte)

Schockart	Ursache

Ihnen fällt auf, dass die Patientin sehr blass ist und sich kühl anfühlt. Herr Dr. Schmid erklärt Ihnen, dass der Kreislauf nicht mehr stabil ist und legt eine Infusion.

g) Welche Aussage über den Kreislauf ist **falsch**?

(1 Punkt)

- ☐ 1 Die linke Herzkammer pumpt das Blut in die Lunge.
- ☐ 2 Die untere Hohlvene mündet in den rechten Vorhof.
- ☐ 3 Die Pulmonalvene transportiert sauerstoffreiches Blut.
- ☐ 4 Die rechte Herzkammer pumpt das Blut in die Pulmonalarterie.
- ☐ 5 Die Aorta leitet das Blut in den Körperkreislauf.



Das Reizleitungssystem ist für die Steuerung des Herzens notwendig.

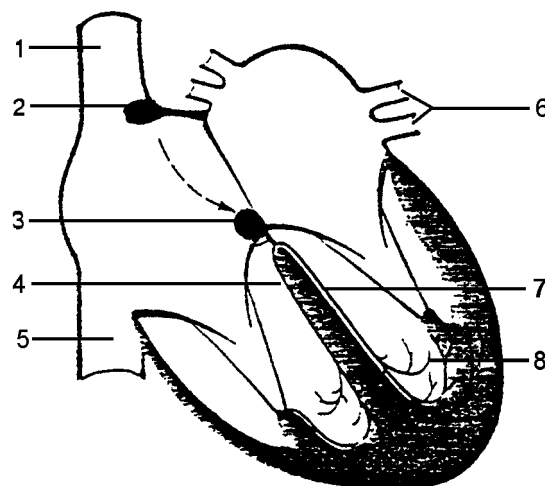
h) Schreiben Sie die richtige Ziffer der Abbildung in die Kästchen.

(3 Punkte)

Sinusknoten:

AV-Knoten:

Purkinje Fasern:



Die Patientin wurde vom Notarzt übernommen. Anschließend kehren Sie in die Praxis zurück und werden beauftragt, das Lager zu überprüfen sowie die zur Neige gehenden Materialien zu bestellen.

i) Ordnen Sie durch Ankreuzen zu, welche davon auf Sprechstundenbedarfsrezept und auf eigene Rechnung zu bestellen sind? (4 Punkte)

Artikel	Sprechstundenbedarf	Praxisbedarf
Desinfektionsmittel für Patienten		
Flächendesinfektionsmittel		
Pflaster		
Einmalhandschuhe		